

Kunstrasen für die Spielvereinigung

Neben einem neuen Platz wird auch ein Sportlerheim gebaut – Verein beteiligt sich

VON MELANIE SPECHT

BERGHEIM-RHEIDT-HÜCHELHOVEN. Seit fünf Jahren haben die Mitglieder der Spielvereinigung Rheidt-Hüchelhoven darauf gewartet: Gestern tat Bürgermeisterin Maria Pfordt gemeinsam mit den Dezernenten Volker Mießeler und Wolfgang Berger sowie Rheidt-Hüchelhovens Ortsvorsteher Norbert Geuenich den symbolischen Spatenstich. Voraussichtlich im dritten Quartal 2018 soll der neue Kunstrasenplatz mit modernem Sportlerheim eingeweiht werden können. Dann werden am Ortsausgang Richtung Bedburg-Rath mehr als 120 Kinder und Jugendliche trainieren können.

„Wir sind schon immer mit Herz dabei. Es wird Zeit, dass wir für unsere Jugendarbeit eine anständige Anlage bekommen“, sagte Joachim Beerboom, Vorsitzender der SV, beim Treffen zum Spatenstich. 150 000 Euro wird der Verein selbst zum Bau der neuen Anlage beisteuern. Teilweise finanzieren Sponsoren das Projekt. Doch die Männer wollen auch selbst anpacken. „Wir haben vor, Pflaster-, Pflanz- und Grünarbeiten selbst auszuführen“, kündigt Beerboom an.

Insgesamt wird der Bau des Kunstrasenplatzes etwa 2 470 000 Euro kosten, 990 000 davon entfallen auf das Sportlerheim. Die Stadt finanziert



Maria Pfordt, Volker Mießeler, Wolfgang Berger und Norbert Geuenich (v.l.) griffen zum Spaten. (Foto: Specht)

das Projekt auch durch die Vermarktung des bisherigen Büsdorfer Sportplatzes als Bauland. Bürgermeisterin Maria Pfordt erinnerte daran, wie lange die Spielvereinigung

sich schon einen neuen Sportplatz wünscht. Der alte Platz, so heiße es oft, verwandle sich „bei Regen in einen Ententeich und bei anhaltender Trockenheit in eine Staubwüste. Der SV

Rheidt soll sein Angebot auf einer neuen, guten und kindgerechten Anlage durchführen können. Auch wenn viele nicht mehr daran geglaubt haben: Der neue Sportplatz kommt.“

In der Stadtverwaltung laufen momentan planerische und vorbereitende Arbeiten. Mit dem Bau soll voraussichtlich Mitte des kommenden Jahres begonnen werden.